



Tauchen & Segeln

Klaus Papenfuss

41464 Neuss, Jülicher Str. 7
Mobil: 0171 - 34 35 375
Tel.: 02131 - 779 580
Fax: 02131 - 779 582
Papenfuss@arcor.de
www.tauchen-neuss.de

Eistauchen

Spezialkurs nach CMAS-Standards - Version 01.01.2010

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Eistauchgängen vertraut gemacht werden

Nach Abschluss des Kurses soll er

- die örtlichen Gegebenheiten für Eistauchgänge einschätzen können
- die besonderen Probleme und Gefahren bei Eistauchgängen einschätzen und beherrschen können
- die Anforderungen an die Ausrüstung für Eistauchgänge kennen und die Ausrüstung entsprechend beherrschen können
- wissen, wie er sich zu seiner eigenen Sicherheit und der seiner Tauchpartner richtig verhält
- wissen, wie er sich bei Eistauchgängen umweltschonend verhält

Voraussetzungen

Mindestalter:

18 Jahre

Ausbildungsstufe:

DTSA** - Silber, Nachweis eines Nachtauchseminars, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der Äquivalenzliste.

Anzahl der bisher absolvierten Tauchgänge: 100

Sonstiges: Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 3

Lehrinhalte:

- Kriterien für mögliche Eistauchgänge
- Veränderte Bedingungen, Probleme und Gefahren beim Eistauchen
- Ausrüstung, Ventilmanagement (bei Vereisung)
- Sicherheit, Leinenführung unter und über Wasser
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Eistauchgängen
- Verhalten unter Eis
- Biologische Besonderheiten beim Eistauchen
- Umweltschutz

Praktischer Teil

Anzahl der Tauchgänge: 4 (3 davon ohne Eis, 1 TG unter Eis)

Die 3 Vorbereitungstauchgänge ohne Eis dienen der Gewöhnung an Tauchgänge an einer Führungs- und Signalleine. Beim 3. Tauchgang (ohne Eis) werden Notfallszenarien geübt (Ventilmanagement, Atmung am Zweitatemregler des Partners).

Ohne Eis:

- Leinenführung
- Signalgebung
- Gedachte Vereisung – Ventilmanagement- Atmung Zweitregler
- Befreien bei verwickelter Leine

Beim Eistauchgang:

- Prüfung örtlicher Gegebenheiten (Eisfestigkeit, Position Einstiegsloch)
- Handhabung der Ausrüstung bei Minusgraden
- Tauchen unter Eis

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat. Dies geschieht im theoretischen Teil in Form von Lehrgesprächen und im praktischen Teil durch zielorientierte Beobachtung.